



Alle Führungen im Überblick

Rundgänge und Rundfahrten in Dresden

Die historische Altstadt – das historische Zentrum Dresdens

Erleben Sie das historische "Elbflorenz" hautnah bei einem Rundgang durch die Altstadt - Sie sehen unter anderem den berühmten Dresdner Zwinger, den Theaterplatz mit der Semperoper und der Gemäldegalerie, das Residenzschloss, die katholische Hofkirche und natürlich die imposante Frauenkirche als einen Ort von besonderer Kraft. Von der Brühlschen Terrasse, der Johann Wolfgang von Goethe den Namen "Balkon Europas" gab, bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Tal der Elbe mit seiner einmaligen Landschaft.

Die Innere Neustadt – das Dresdner Barockviertel

Der Ausgangspunkt unseres Rundgangs ist der berühmte Goldene Reiter am Neustädter Markt. Sie sehen unter anderem die Kunsthandwerker-Passagen, wo man den Künstlern bei der Arbeit zuschauen kann, die Dreikönigskirche und die historische Markthalle, das wunderschöne barocke Viertel rund um die Königsstraße und das großartige Japanische Palais mit seinem Garten am Elbufer. Erleben Sie überraschende Momente und finden Sie jene verborgenen Paradiese, die sich nur demjenigen erschließen, der hinter die Fassaden schaut.

Die Äußere Neustadt – das Dresdner Szeneviertel

Besuchen Sie mit der Äußeren Neustadt eines der größten zusammenhängenden Gründerzeitviertel Deutschlands. Der berühmte Schriftsteller Erich Kästner verlebte hier seine Kindheit. Die Äußere Neustadt ist eines der buntesten und lebendigsten Stadtviertel Dresdens – zahlreiche Galerien und flippige Läden laden zum Bummeln ein, unzählige Kneipen, Clubs und Bars aller Art sorgen für ein reges Nachtleben, ein Besuch der phantasievoll gestalteten Kunsthöfe ist ein Erlebnis.

Dresden bei Nacht – ein romantisches Erlebnis

Genießen Sie das besondere Flair des abendlichen Dresden bei einem Spaziergang durch die stimmungsvoll beleuchtete historische Innenstadt, fernab vom Trubel des Tages. Sie erleben eine faszinierende Aussicht auf die Stadt und erfahren Interessantes und Wissenswertes über ihre Geschichte, ihre Bauten und ihre Bewohner. Danach können Sie den Tag bei einem Glas Wein in einem der zahlreichen gemütlichen Restaurants ausklingen lassen.

Dresden im Winter – die weihnachtliche Stadt

Bei einem Spaziergang durch das winterliche Dresden erfahren Sie Interessantes zur Geschichte und Kultur der Residenzstadt. Zur Adventszeit laden die Weihnachtsmärkte zum Bummeln ein, darunter auch der Striezelmarkt als Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt und das mittelalterliche Adventsspektakel im Stallhof des Residenzschlosses. Während des Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes zur Geschichte des Marktwesens und zu den typischen Handwerkszweigen der Region von der Christstollenbäckerei bis zum erzgebirgischen Kunsthandwerk.

Loschwitzer Wege

Inmitten der Elbhänge und am Ufer des Flusses liegt Loschwitz, einer der schönsten Vororte Dresdens. Fischerdorf und Weinanbaugebiet, Sommerfrische und Filmkulisse, schmucke Fachwerkhäuser und großzügige Villen, Residenz bekannter Wissenschaftler und Architekten, Künstler und Musiker – über 700 Jahre Geschichte und Geschichten prägen diesen Ort. Natur und Kultur verbinden sich hier auf eine einzigartige Weise. Kleine, gemütliche Straßen und Gassen führen vorbei an zauberhaften Häusern und verwunschenen Gärten. Immer wieder bieten sich dem aufmerksamen Betrachter neue, überraschende Ansichten und Aussichten. Entdecken Sie mit mir gebaute und persönliche Wege, begegnen Sie unterwegs interessanten, Ihnen vielleicht bereits bekannten Menschen der Geschichte und erleben Sie Ihr „Blaues Wunder“ – im positivsten Sinne!

Königliches Wachwitz

Es erwartet Sie ein Ort inmitten reicher Natur, üppiger Weinberge und blühender Parks und Gärten, so zauberhaft gelegen, dass die sächsischen Könige sich entschlossen, hier zu leben. Vom Ufer der Elbe bis hinauf auf den Elbhang finden sich gemütliche kleine alte Fachwerkhäuschen ebenso wie extravagante Villen. Den Berg darüber bedecken ausgedehnte Wälder mit teilweise seltenen Pflanzen und Tieren – ein wahres Kleinod der Natur. Und immer wieder bieten sich dem aufmerksamen Betrachter überraschende und wunderschöne Ausblicke auf die Flusslandschaft der Elbe.

Die Friedrichstadt – ein Stadtteil der Kontraste

Die Friedrichstadt ist einer der ungewöhnlichsten Stadtteile Dresdens. Wertvolle historische Bauwerke, eine bedeutende Geschichte und berühmte Namen wie Napoléon und Richard Wagner prägen ihn ebenso wie seine Zeit als Fabrikstandort, Arbeiterwohnviertel und sozialer Brennpunkt. Barocke Prachtbauten finden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu industriellen Anlagen. Das Palais Marcolini, mit dem prächtigsten Brunnen Dresdens, die moscheeartige Zigarettenfabrik Yenidze, die evangelische Matthäuskirche mit der Pöppelmanngruft, den Alten Katholischen Friedhof, den Dresdner Elbhafen mit der Hafenmühle und vieles andere mehr gibt es hier zu entdecken. Es erwartet Sie ein spannender Rundgang voller Kontraste, ungewöhnlicher Eindrücke und überraschender Momente.

Von den Elbschlössern zum Körnerplatz – Lebensgeschichten am Elbhang

Erleben Sie wundervolle Natur, zauberhafte Schlösser, üppige Weinberge und Gärten entlang der Elbe im Gebiet zwischen Waldschlösschenbrücke und Blauem Wunder. Lernen Sie unterwegs außergewöhnliche Menschen der Geschichte und der Gegenwart kennen, die es geschafft haben, auch unter schwierigen Bedingungen ihren Weg und ihre Bestimmung zu finden. Getreu Erich Kästners Motto: „Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.“ ist der Elbhang im Laufe der Zeiten zu einem wirklich inspirierenden und besonderen Ort gestaltet worden und wird es noch. Überzeugen Sie sich selbst.

Pillnitz – die Sommerresidenz des sächsischen Hofes

Im Osten Dresdens, direkt am Ufer der Elbe, inmitten einer zauberhaften Landschaft erhebt sich das exotisch anmutende Schloss Pillnitz - der fernöstliche Traum Augusts des Starken. Als Lustschloss, Sommersitz der sächsischen Kurfürsten und Könige, botanischer Sammel- und Forschungsstätte und heute als Museum erlebte die Schlossanlage eine ebenso spannende wie wechselvolle Geschichte. Der Rundgang führt uns durch den weitläufigen Schlosspark mit der berühmten Kamelie, den von den exotischen Palais' eingerahmten Lustgarten und den Fliederhof. Diese Führung lässt sich auch wunderbar mit einer großen Stadtrundfahrt kombinieren.

Stadtrundfahrt

Sie kommen mit Ihrem Reisebus nach Dresden? Ich steige gerne zu und zeige Ihnen bei einer Rundfahrt die Stadt. Neben der historischen Innenstadt sehen Sie malerisch an den Hängen der Elbe gelegene Schlösser, die berühmte Loschwitzer Elbbrücke „Blaues Wunder“, landschaftlich reizvoll gelegene Vororte und natürlich das Elbtal selbst. Wir werfen auch einen Blick auf die Neustädter Seite, wo sich unter anderem Pfund's Molkerei, der schönste Milchladen der Welt, befindet. Die Dauer der Fahrt bestimmen Sie. Im Anschluss an die Rundfahrt können Sie mit mir die Dresdner Innenstadt bei einer Stadtführung zu Fuß genauer erkunden oder einen kurzen Rundgang durch den berühmten Zwinger unternehmen.

Theater- und Museumsführungen

Die Semperoper – vom Leben auf der Bühne

Bei einem dreiviertelstündigen Rundgang durch die Semperoper erfahren Sie nicht nur Interessantes über die Baugeschichte des Theaters, seine künstlerische Ausgestaltung und den mühevollen Wiederaufbau der Oper zu DDR-Zeiten, sondern auch Wissenswertes zur großartigen Dresdner Musikgeschichte und Operntradition und natürlich zum aktuellen Spielbetrieb des Hauses. Erfahren Sie, wie das Unmögliche möglich wird und das nicht alles so ist, wie es zu sein scheint. Trauen Sie Ihren Augen nicht und erleben Sie, dass auf der Bühne nicht die einzigen Darsteller zu finden sind.

Das Grüne Gewölbe – im Spiegel von Reichtum und Macht

Das Grüne Gewölbe im Residenzschloss zu Dresden ist das älteste Schatzkammermuseum Europas und eine der umfangreichsten und prächtigsten Sammlungen von Schatzkunst aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Im Rundgang durch das Neue Grüne Gewölbe sehen Sie berühmte Werke der Gold- und Silberschmiedekunst, der Juwelierkunst, der künstlerischen Elfenbein- und Bernsteinverarbeitung, des Stein- und Kristallschnitts und der Emailmalerei. Erfahren Sie, warum

Schätze unterschiedliche Gesichter haben können und erleben Sie die Kunst der Goldschmiede und Juweliere als Meister der Illusion.

Weltsicht und Wissen um 1600 – Leben in der Renaissance

Tauchen Sie ein in die Welt der Renaissance mit all ihrem Forscherdrang, ihrer Neugier, ihren Fragen, ihren menschlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen und ihrem Erfindungsreichtum. Erleben Sie, wie die Menschen jener Zeit lebten und was sie bewegte. Die Kunstkammer des Kurfürsten August von Sachsen war ein lebendiger Spiegel dieser turbulenten Zeit. Ihr Reichtum und ihre Vielfalt werden in dieser wunderbaren Ausstellung im Residenzschloss ganz direkt nachvollziehbar und erfahrbar. Es erwartet Sie ein umfassendes Abbild der Ordnung einer Welt, auf der wir in Europa heute aufbauen und die mit unserer gegenwärtigen Zeit mehr gemeinsam hat, als Sie glauben.

Das Dresdner Residenzschloss im Wandel der Zeit

Das königlich-sächsische Residenzschloss zu Dresden entwickelt sich derzeit zu einem bedeutenden Zentrum europäischer Museumskultur. Seit nahezu 800 Jahren prägt das Schloss als Monument sächsischer Geschichte das Stadtbild. Das Schloss repräsentierte den fürstlichen Machtanspruch, war der Verwaltungssitz eines der mächtigsten Territorialstaaten im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und beherbergte kostbare Kunstsammlungen. Bei der Bombardierung Dresdens 1945 wurde es schwer zerstört, der Abriss der Ruinen konnte jedoch von den Dresdnern verhindert werden. Seit vielen Jahren wird das Schloss Schritt für Schritt wieder aufgebaut. Entstanden ist nun ein Museumszentrum europäischen Ranges. Das prunkvolle Grüne Gewölbe, die exotische Türckische Cammer, der ritterliche Riesensaal, die repräsentative Fürstengalerie, der Renaissanceflügel, sowie das Kupferstich- und Münzkabinett sind bereits eröffnet, weitere Ausstellungen werden folgen. Erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte dieses über viele Jahrhunderte gewachsenen Bauensembles als Sinnbild der Veränderung und des steten Wandels – und kommen Sie an in der heutigen Gegenwart des Residenzschlosses. Werfen Sie einen Blick in die schon entstandenen Ausstellungen und Räume, erleben Sie die Englische Treppe in all ihrer Pracht, wandern Sie über die Höfe und im Sommerhalbjahr (von April bis Oktober) haben Sie auch die Möglichkeit, das Ganze von oben zu betrachten von der Aussichtsplattform des Hausmannsturmes.

Rüstkammer im Riesensaal – von Rittertum und Turnierwesen

Riskieren Sie gelegentlich ein Auge? Bekennen Sie Farbe? Verdienen Sie sich Ihre Sporen? Und brechen Sie gelegentlich eine Lanze für jemanden oder etwas, das Ihnen etwas bedeutet? - Dann sind Sie in der Rüstkammer im Riesensaal des Dresdner Residenzschlosses genau richtig. Denn hier liegt der Ursprung dieser uns wohlbekannten. Tauchen Sie ein in die Welt des Rittertums und der Turniere. Erleben Sie, wie sich das ursprünglich für den Krieg gedachte Kampftraining zum wichtigen Bestandteil höfischer Zeremonie und Festkultur entwickelte. Doch das ritterliche Eisenkleid kann noch mehr, als seinem Träger Schutz zu bieten. Schimmernde Rüstungen aus blankem Eisen, kunstvoll verziert mit Gold und Silber, ließen ihren Träger als wahren Helden erscheinen und setzten ihn modisch äußerst gekonnt in Szene. Gehen wir auf Entdeckungsreise.

Gemäldegalerie Alte Meister – die Sprache der Bilder

Als großartigste und anspruchsvollste Sammlung der sächsischen Kurfürsten und Könige seit dem 16. Jahrhundert begründete die Gemäldegalerie den Ruhm Dresdens als Stadt der Künste in aller Welt. Die Galerie vereint Meisterwerke der europäischen Kunst von der Zeit des Mittelalters bis in die

Epoche des Barock. Erleben Sie, wie Raffaels "Sixtinische Madonna" uns dazu bringt, inne zu halten und erfahren Sie, was es mit Giorgiones "Schlummernder Venus" auf sich hat. Begegnen Sie dem Leuchten eines Kindes in Correggios "Heiliger Nacht" und der Kunst der Diplomatie in Tizians "Zinsgroschen". Schauen Sie, was in den berühmten Bildern von Rubens, van Dyck, Rembrandt und Vermeer zwischen den Zeilen zu lesen steht. Hier erleben Sie den starken Helden Herkules einmal ganz schwach und werden Zeuge, wie Rembrandt Ihnen spitzbübisch zwinkernd Ihr eigenes Spiegelbild offenbart.

Die Türckische Cammer – Faszination und Schrecken

Mit der „Türkischen Cammer“, einem Bestandteil der kurfürstlich-sächsischen Rüstkammer, erleben Sie eine der prachtvollsten und umfangreichsten Sammlungen osmanischer Kunst innerhalb Deutschlands. Die sächsischen Kurfürsten und Könige haben über mehrere Jahrhunderte eine prächtige Sammlung fremdländischer Kunstwerke zusammengetragen. Einerseits fürchteten die Europäer die kriegerischen Osmanen, denen es zweimal gelang, bis vor die Tore Wiens vorzudringen, andererseits waren sie beeindruckt von der fremden Lebensart und der orientalischen Kunst und Mode. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt osmanischer Kunst, Kultur und Lebensart und erfahren Sie, wie scheinbar Fremdes und Gegensätzliches uns oft viel näher ist, als wir glauben.

Macht und Mode – Kurfürstenmacht und kurfürstliche Garderobe

Der Renaissanceflügel im Dresdner Residenzschloss zeigt Sachsens wechselhaften Weg zur Kurfürstenmacht, angefangen im späten Mittelalter über die turbulente Zeit der Reformation und Bauernkriege bis hin zur Herrschaft der Kurfürsten der Renaissance, Moritz und August. Und was hat Mode mit Macht zu tun? Welchen Zweck hatten die prunkvollen Kleider der Herrscher und wie fühlte es sich an, sie zu tragen? Diesen Fragen gehen wir nach, wenn wir die kurfürstliche Garderobe aus der Zeit um 1550 – 1650 in Augenschein nehmen. Wir sehen originale Kleidungsstücke, die zu besonderen Anlässen von den Fürsten getragen und später im Staatsschatz aufbewahrt wurden. Eine echte Rarität...

Ausflüge in die Umgebung

Die Festung Königstein – Zuflucht und Gefangenschaft

Mit der Festung Königstein erleben Sie eine der größten und historisch wertvollsten Bergfestungen Europas. Die Halbtagesfahrt führt uns mit dem Bus von Dresden nach Königstein. Oben angekommen, entdecken wir die Anlage zu Fuß. Sie hören Wissenswertes zur 800-jährigen Geschichte des Königsteins und erfahren Spannendes über das Leben auf dem früheren militärischen Stützpunkt. Wir werfen auch einen Blick ins Innere, sehen unter anderem das ehemalige Staatsgefängnis, das Kommandanten- und das Schatzhaus, den Fasskeller und das Brunnenhaus mit Sachsens tiefsten Brunnen. Entlang der Festungsmauer bieten sich immer wieder faszinierende Ausblicke in die Umgebung – den Nationalpark „Sächsische Schweiz“. Es bleibt auch Zeit, in der Sie für sich selbst die Festung erobern und sich umschaun können. Mit dem Bus oder in der Sommersaison auch auf Wunsch ein Stück per Schiff auf der Elbe geht es zurück nach Dresden.

Das Elbsandsteingebirge – die „Sächsische Schweiz“

Erleben Sie eine der schönsten Landschaften Deutschlands - den Nationalpark Sächsische Schweiz. Wild zerklüftete Felsen, tiefe Täler, der sanft geschwungene Lauf des Flusses und eine einzigartige

Natur bestimmen den Charakter des Elbsandsteingebirges. Die Tagesfahrt führt uns mit dem Bus von Dresden über die alte Handelsstadt Pirna auf die Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Weiter geht es dann entlang der Elbe über den Kurort Bad Schandau auf die Bastei, den wohl berühmtesten Aussichtspunkt der vorderen Sächsischen Schweiz. Von der hohen Felsenkanzel aus können Sie einen wundervollen Ausblick über das Elbsandsteingebirge und das Erzgebirge bis nach Böhmen genießen. Von der Bastei führt uns der Weg nach Pillnitz, die exotische Sommerresidenz der sächsischen Kurfürsten und Könige. Bei einem Spaziergang entdecken wir die Schönheiten der weitläufigen Schlossanlage, bevor wir nach Dresden zurückkehren.

Sächsische Schweiz – Eine Wanderung über Bastei und Schwedenlöcher

Von Dresden fahren wir mit der S-Bahn – oder in Ihrem eigenen oder einem angemieteten Reisebus – nach Kurort Rathen und setzen mit einer besonderen Fähre über die Elbe. Im Ort beginnt der steile, aber bequeme Aufstieg zur Bastei, immer wieder bieten sich schöne Fernblicke auf dem Weg. Oben angekommen, besuchen wir die alte Felsenburg Neurathen und genießen den spektakulären Ausblick. Auch erfahren wir hier spannende mittelalterliche Geschichte und den Ursprung des Namens „Bastei“. Schließlich führt uns der Weg auf die berühmten Basteibrücke und zur Aussicht auf der hohen Felskanzel. Hier gibt es die Möglichkeit, ein wenig zu verweilen und eine Rast einzulegen. Nachdem wir uns gestärkt haben, machen wir uns an den Abstieg über die Schwedenlöcher. Diese wildromantische Schlucht ist eine der schönsten in der Sächsischen Schweiz und führt steil hinab durch Felsen und ursprüngliche Natur. Unten angekommen, führt uns ein bequemer Wanderweg durch den Amselgrund zurück zum Kurort Rathen. Die Wegstrecke der Wanderung beträgt etwa 6 km, der Schwierigkeitsgrad liegt bei leicht bis mittel.

Das besondere Thema

Exodus und Neubeginn – Dresden seit 1945

Kilometerweit zu sehen war das glutrote Leuchten, als Dresden im Februar 1945 im Bombenhagel versank und verbrannte. Der Feuersturm veränderte die Stadt, ihre Bewohner und das Leben in ihr für immer. Was war geschehen und warum? ... Wie gingen und gehen die Menschen mit diesem Wissen und ihren Erfahrungen um? ... Wie fand das Leben zurück in die zerstörte Stadt? Welchen Weg ging es bis heute? ... Was blieb? Was veränderte sich? Was entstand ganz neu? ... Und was ist JETZT? Diese, viele andere und natürlich Ihre eigenen Fragen werden uns auf unserem Streifzug durch das alte und neue Dresden bewegen.

Tempo und Eleganz – die Galopprennbahn in Dresden Seidnitz

Seit über 125 Jahren gibt es die Pferderennbahn auf der Seidnitzer Fluren. 1891 wurde das erste Rennen gelaufen, seitdem schreibt der Galopprennsport in Dresden kontinuierlich Geschichte. Eine Facette, die man mit der durch ihre wunderbare Kunst und Kultur bekannte Stadt auf den ersten Blick kaum in Verbindung bringt. Doch Dresden hat auch sein „kleines Ascot“, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Erleben Sie die historische Anlage der Rennbahn, erfahren Sie Interessantes über den Sinn und Ablauf der Pferderennen, über die Pferde selbst und darüber was es bedeutet, ein Jockey zu sein.

Auf den Spuren der Natur im Grünen Gewölbe

Was ist ein Nautilus? Woraus besteht eigentlich Elfenbein? Was sind Korallen für Wesen? Gibt es Einhörner wirklich? Wie entsteht eine Perle? Und woher kommen all die funkelnden Edelsteine? Diese und andere Fragen werden uns beschäftigen auf einem etwas anderen Streifzug durch die Schatzkammer des Grünen Gewölbes und die Ausstellung „Weltsicht und Wissen um 1600“. Seltenes und Schönes aus der Natur wurde von vielen Fürsten und Königen der Welt zusammengetragen. Neben exotischen Tieren und Pflanzen waren es Mineralien, Metalle, Muscheln, Schnecken, Korallen, Perlen und vieles andere mehr. Vieles davon wurde künstlerisch gestaltet und weiterverarbeitet und findet sich heute in den Museen und Sammlungen der Welt wieder. Wir gehen zurück zum Ursprung dieser Dinge. Was sind sie? Woher kommen sie? Wie sehen sie in der Natur aus? Welchen Sinn erfüllen sie dort? Und wie geht der Mensch mit ihnen um?

Durch die Welt

Reiseleitung und Reisebegleitung – in der Welt unterwegs

Sie planen eine Reise? Privat, als Agentur oder als Reiseunternehmen? - Ich stehe Ihnen sehr gerne als kompetente und erfahrene Reiseleiterin oder Reisebegleiterin zur Verfügung. Vor einigen Jahren habe ich angefangen, parallel zu meinen Führungen und Touren in Dresden Gruppen auf ihren Reisen durch das In- und Ausland zu begleiten. Ich wollte über den Tellerrand hinausschauen und andere Regionen der Erde kennenlernen. Seitdem bin ich regelmäßig in Europa unterwegs, erschließe mir nun aber auch entferntere Länder und Kontinente.

Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die mir sehr viel Freude bereitet, mich inspiriert und mir immer wieder neue Horizonte erschließt. Ich liebe es, zusammen mit den Menschen andere Länder und Kulturen zu erkunden. Davon profitiert auch meine Arbeit in Dresden, da ich durch meine Reisen ein umfassenderes und tieferes inneres Verständnis entwickelt habe und die Dinge aus neuen, unterschiedlichen Perspektiven betrachten kann. Ich habe mich auf England spezialisiert, vor allem den Süden, Cornwall und London. Aber ich bin auch in vielen anderen Regionen der Welt unterwegs und immer offen für Neues. Wenn Sie eine Begleitung an Ihrer Seite haben möchten, die gemeinsam mit Ihnen auf Entdeckungsreise geht und Sie auf Ihrem Weg in allen persönlichen und praktischen Belangen unterstützt, sprechen Sie mich gerne an.

Über mich

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen durch das wunderschöne Dresden und seine zauberhafte Umgebung. Erkunde gemeinsam mit ihnen die lebendige Verbindung von Kultur und Natur, Vergangenheit und Gegenwart. Hierbei gibt es viel Raum für offenen Austausch und spontane Entdeckungen.

Begeben Sie, liebe Leser, sich auf Ihre ganz persönliche Reise. Entdecken Sie mit mir Offenbares und Verborgenes und erleben Sie eine neue Sicht auf die Dinge. Wagen Sie den Blick "hinter die Kulissen" und begegnen Sie dabei sich selbst ein Stück näher. Ich freue mich auf Sie.

Kontakt

Antje Falk

Kunsthistorikerin/
Reiseleiterin

Hegereiterstr. 6
01324 Dresden

Tel: 0176/55 11 30 86
www.dresden-culture.de

Copyright: Antje Falk

